

Jahresbericht 2013/14



Das Wiener Konzerthaus

**ist die Manifestation einer kulturellen Sehnsucht
der Menschen in Wien.**

**Seit seiner Gründung vor über 100 Jahren wird das
Wiener Konzerthaus als private Initiative von Menschen
getragen, die an die Kraft der Musik glauben.**

Das Wiener Konzerthaus ist ein wunderbarer Ort der Begegnung vieler Menschen über echte oder vermeintliche Grenzen hinweg. Im Zentrum der Aktivitäten ist die Musik in ihrer sich kontinuierlich verändernden Vielfalt stilistischer und ästhetischer Formen. Das Haus mit seinen vier Sälen steht für eine über viele Jahrzehnte gewachsene Verortung der Kultur. Es ist gleichermaßen ein Ort der Überraschung wie der Stille und entwickelt sich dabei zum Ort des Diskurses, also der Auseinandersetzung mit der Kunst und der Wirklichkeit in all ihren Facetten. Die der Musik gewidmeten Räume sind Orte der Wahrnehmung, des feinen Hörens und Kommunizierens, aber auch Orte der Phantasie und des Spektakels. Orte die unvollendet bleiben, solange das künstlerische Geschehen nicht den Stellenwert im Leben der Menschen erreicht hat, der der Kultur angemessen ist. Das Unerreichbare erreichbar zu machen, ist Teil der Mission.



Das Wiener Konzerthaus

steht für außergewöhnliche künstlerische Qualität
in hochentwickelter stilistischer Vielfalt mit einer
Leidenschaft für die Moderne.

In der Gestaltung seiner künstlerischen Planung sucht das Wiener Konzerthaus der Vielfalt der kulturellen und gesellschaftlichen Wirklichkeit dieser Stadt und dieses Landes künstlerische Entsprechungen gegenüberzustellen. Unser Ziel ist es, dabei dem beinahe grenzenlos großen Potential der Kultur der Gegenwart zu entsprechen. Eine der wesentlichsten Aufgaben sehen wir darin, Wege der Vermittlung zu initiieren und anzubieten, die den Möglichkeiten, den Notwendigkeiten, der Sprache und den Bedürfnissen der Gegenwart entsprechen. Die Musik ist ein wesentlicher Bestandteil der Kultur der pluralistischen Gesellschaft, in der Individualisierung und Vernetzung gleichermaßen souverän gelebt wird.

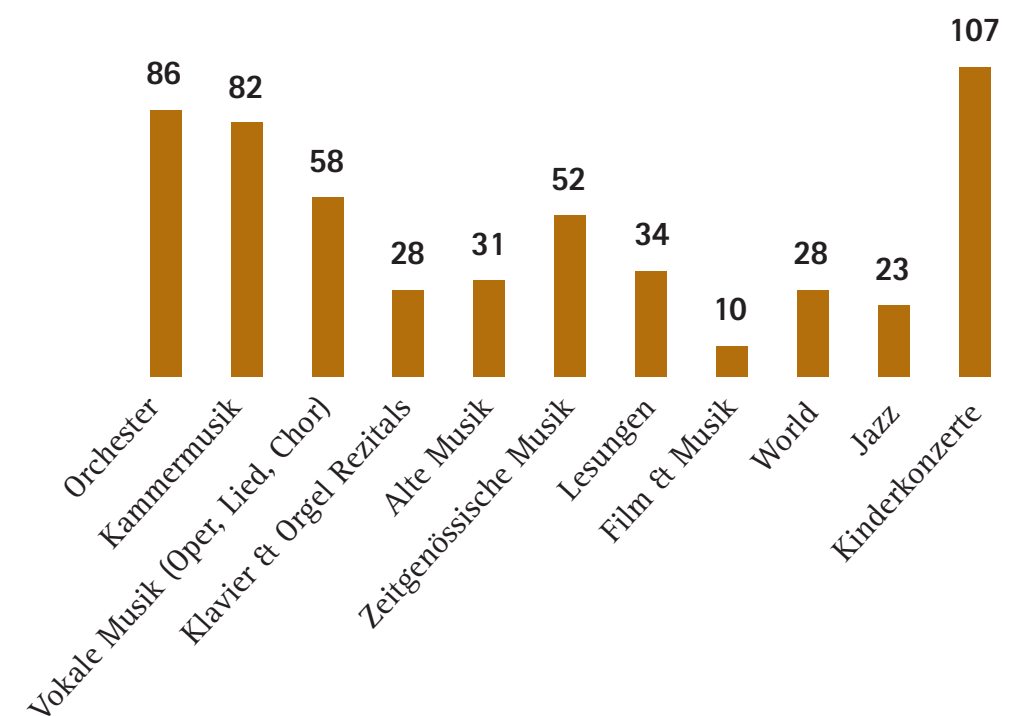


Saison 2013/14

Eigenveranstaltungen der Wiener Konzerthausgesellschaft:	469
Veranstaltungen von Partnerorganisationen:	276
Gesamtanzahl an Veranstaltungen:	745
Konzertbesucher:	498.300

Veranstaltungsstatistik

Eigenveranstaltungen nach Genres in der Saison 2013/14 *



* 15 % der angegebenen Konzerte sind aufgrund der Mehrfachzuordnung in verschiedene Zyklen der Wiener Konzerthausgesellschaft mehreren Genres zugeordnet.



Saison 2013/14

Bilanz

Aktiva	31. 8. 2014	Passiva	31.08.2014
A. Anlagevermögen	29.977.909	A. Eigenmittel	20.921.152
B. Umlaufvermögen	6.865.143	B. Rückstellungen	1.412.048
C. Rechnungsabgrenzungskosten	560.298	C. Verbindlichkeiten	8.113.588
		E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.956.562
Summe Aktiva	37.403.350	Summe Passiva	37.403.350

Gewinn- und Verlustrechnung für 2013/2014

Eigenveranstaltungen	9.670.000
Vermietung und Verpachtung	2.944.000
Subventionen	2.287.000
Vereinserlöse	974.000
Summe Erlöse	15.875.000
Kosten Spielbetrieb	6.556.000
Personalaufwand	5.865.000
Marketing und Werbung	934.000
Hauskosten, Steuern, Energie, Wasser	1.141.000
sonstiger Aufwand	1.379.000
Summe Aufwendungen	15.875.000

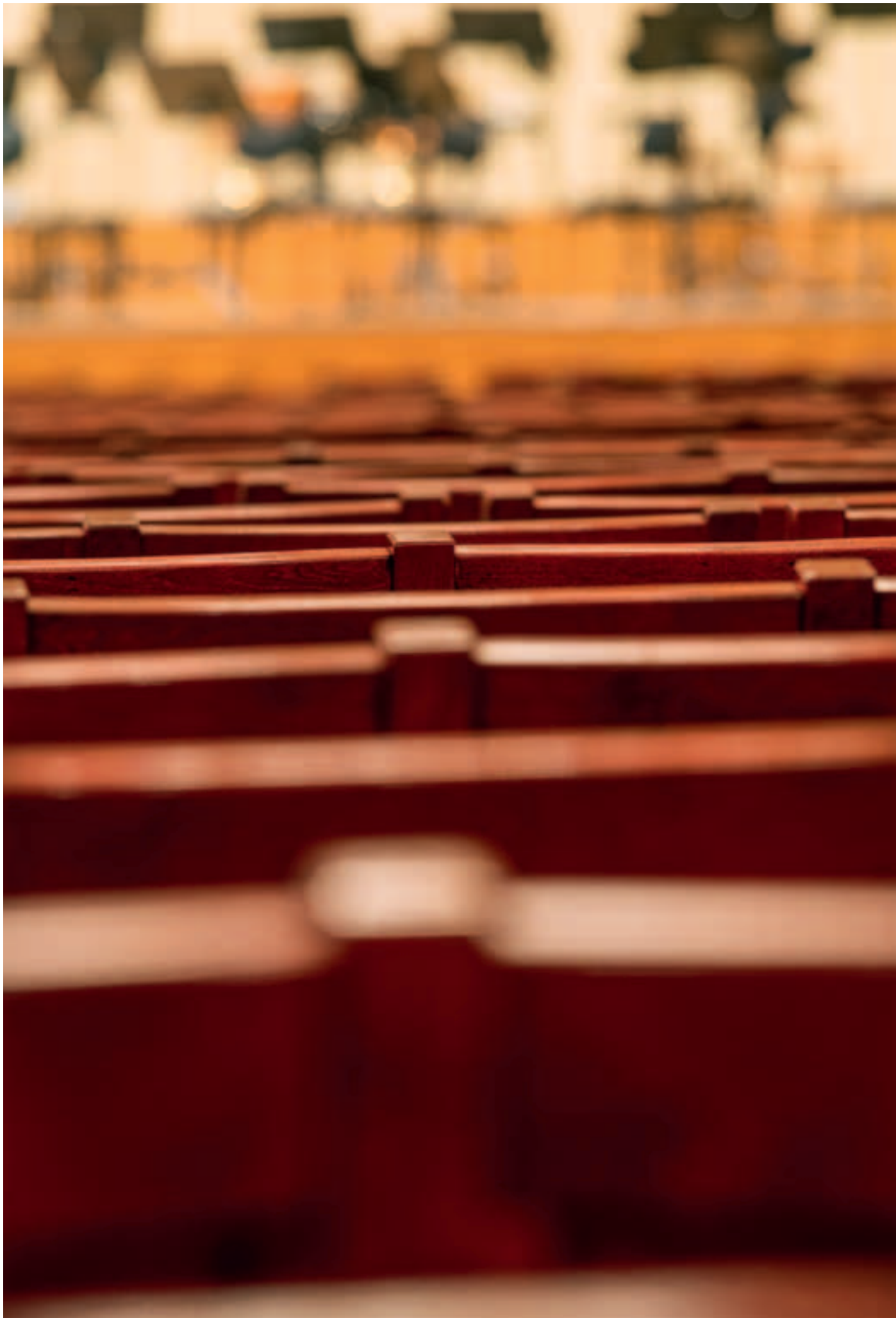


Organisationsstruktur und Entwicklung

Am 1. Juli 2013 übernimmt Matthias Naske die Intendanz des Wiener Konzerthauses und bildet gemeinsam mit Mag. Günter Tröbinger den Vorstand des Vereins „Wiener Konzerthausgesellschaft“.

Die amtierende Präsidentin der Wiener Konzerthausgesellschaft, Frau Dr. Theresa Jordis, verstirbt nach schwerer Krankheit unerwartet am 7. September 2013. Die beiden Vizepräsidenten Dr. Christoph Kraus und Dr. Burkhard Gantenbein übernehmen die Leitungsagenda des Präsidiums bis zur ordentlichen Generalversammlung.

In mehreren Sitzungen des Arbeitsausschusses und Direktoriums im Herbst und Winter 2013 wird über die personelle Zusammensetzung des Präsidiums und des Arbeitsausschusses verhandelt. Am 27. 1. 2014 wird Dr. Christian Konrad mit der Präsidentschaft der Wiener Konzerthausgesellschaft betraut. Als Vizepräsidenten werden Dkfm. Dr. Klaus Raidl, Dr. Johanna Rachinger und Dr. Christian Kuhn gewählt.



Mitglieder des Präsidiums, des Arbeitsausschusses,
des Direktoriums und des Senats der Wiener
Konzerthausgesellschaft ab 27.1.2014:

Präsidium

Dr. Christian Konrad
Präsident
Dkfm. Dr. Claus J. Raidl
1. Vizepräsident
Dr. Johanna Rachinger,
2. Vizepräsidentin
Dr. Christian Kuhn
3. Vizepräsident

Arbeitsausschuss

*Mitglieder des Präsidiums
und*
Mag. Klaus Buchleitner
Mag. Andrea Ecker
Dr. Erhard F. Grossnigg
Dr. Erich Hechtner
Gert Korentschnig
Mag. Birgit Kuras
Dr. Ferdinand Maier
Dr. Gerhard Roiss

Direktorium

*Mitglieder des Präsidiums,
des Arbeitsausschusses und*
Mag. Bettina Breiteneder
Prof. Dr. Robert Büchelhofer
Dr. Burkhard Gantenbein
Mag. Martin Gerhardus
Dr. Wolfgang Habermayer
Dr. Thomas M. Haffner
DDr. Christian Köck
Dr. Christoph Kraus
Dr. Marcel Landesmann
Dr. Ernst Löschner
Stadtrat Dr.
Andreas Mailath-Pokorny
Angelika Milos-Engelhorn
Dipl.-Ing. DDr. h.c.
Peter Mitterbauer
Wolfgang Rosam
Mag. Christa-Maria Schuster
Michael Sturminger
Elisabeth Thausing
Komm.-Rat Mag.
Gerald Wenzel

Senat

Dr. Peter Adler
Dkfm. Dr. Hannes Androsch
Dr. Wolfgang Berz
Prof. Dr. Franz Eckert
Lorle Grant
Marilies Haerdtl
Prof. Toyoko Hattori
Ernst Haupt-Stummer
Dr. Dietrich Karner
Prof. Herbert Krejci
Edda Marenzi
KR Herbert Schimetschek
Dr. Guido Schmidt-Chiari
Pierre Stonborough
Dr. Harald Sturminger
Lothar Wesemann



Lorin Maazel

« Vor einem prominent besetzten Publikum zogen die bestens disponierten Wiener Philharmoniker unter Gustavo Dudamel am Samstag alle Register ihres Könnens. »
Marion Eigl / Kurier, 21.10.2013

Künstlerische Höhepunkte

Donnerstag, 26. September 2013, 19:30 Uhr, Großer Saal

Wiener Philharmoniker
Lorin Maazel *Dirigent*

Montag, 14. Oktober 2013, 19:30 Uhr, Großer Saal

Mariza *Gesang*
«Mariza World Tour»

Samstag, 19. Oktober 2013, 15:30 Uhr, Großer Saal

Festkonzert 100 Jahre Wiener Konzerthaus

Wiener Philharmoniker
Wiener Singakademie *Chor*
Julianna Di Giacomo *Sopran*
Katarina Karnéus *Mezzosopran*
Klaus Florian Vogt *Tenor*
Luca Pisaroni *Bassbariton*
Gustavo Dudamel *Dirigent*

Aribert Reimann
*Prolog zu Beethovens 9. Sinfonie auf einen Text von
Friedrich Schiller für Chor und Streichorchester*
(Kompositionsauftrag des Wiener Konzerthauses zum 100. Jahrestag)

Ludwig van Beethoven
Symphonie Nr. 9 d-moll op. 125

« Hoheitsvoll: Mariza – Standing Ovations! »
Christoph Irrgeher / Wiener Zeitung, 16. 10. 2013



100 Jahre Wiener Konzerthaus

„Ich bin zuversichtlich, daß wir das alle gemeinsam mit Bund und Stadt sowie den engagierten Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern schaffen können --- besteht doch der von mir erwähnte rote Faden unserer Konzerthausgeschichte nicht nur in den Problemen, sondern auch immer in den Lösungen dieser finanziellen Herausforderungen, die jedes Mal in gemeinsamen Anstrengungen von öffentlicher und privater Hand geschaffen wurden!“

Dr. Burkhard Gantenbein, Vizepräsident der Wiener Konzerthausgesellschaft
bei dem Festakt „100 Jahre Wiener Konzerthaus“

„Ein gelungenes Konzert zu erleben, in dem der kommunikative Austausch zwischen dem künstlerischen Geschehen und den Hörern intakt und tragfähig ist, birgt ein fast unerschöpfliches Feld an Emotion, an Welterfahrung, an Erleben. Und jedes gelungene Konzert schafft neuen Raum für Musik in den Menschen. Insofern sind Konzerthäuser auch Sehnsuchtsorte, Orte des Staunens, auf alle Fälle sind sie Verortungen des kulturellen Geschehens und per se neugierig auf Menschen.“

Intendant Matthias Naske bei dem Festakt „100 Jahre Wiener Konzerthaus“

„Machen wir diesem Haus an seinem 100. Geburtstag ein Geschenk und gewinnen wir die Autonomie über das Hören zurück. Genaues Hinsehen und Konzentration ist uns bei bildender Kunst oder Literatur selbstverständlich. Die Genauigkeit des Hinhörens scheint uns anstrengender, ist aber eine lohnende Übung, um das Heute in der Musik genauso erleben zu können, wie es eigentlich unserem Anspruch entspricht.“

„Kunst ist also nicht das nette Beiwerk einer Wohlstandsgesellschaft sondern eine Voraussetzung für Wachheit, Aufmerksamkeit und Neugierde – ähnlich dem Rückgrat als Voraussetzung für aufrechten Gang.“

Dr. Rudolf Scholten, Festredner bei dem Festakt „100 Jahre Wiener Konzerthaus“



Elisabeth Leonskaja

Künstlerische Höhepunkte

Sonntag, 20. Oktober 2013, 15:00 Uhr

100 Jahre Wiener Konzerthaus. Ein Fest für Freundinnen und Freunde

Frederic Alvarado-Dupuy *Klarinette*
 Christian Bakanic *Akkordeon*
 Belcea Quartet
 Andrea Bischof *Violine*
 Alfred Brendel *Gespräch*
 Mamadou Diabate *Balafon*
 Die Strottern
 Julianna Di Giacomo *Sopran*
 Heinz Ferlesch *Dirigent*
 Lilian Genn *Schauspiel*
 Philip Haas *Trompete, Flügelhorn, Gesang*
 Markus Hinterhäuser *Klavier*
 Erich Höbarth *Violine*
 Karin Hopferwieser *Violoncello*
 Hugo Wolf Quartett
 Aleksey Igudesman *Violine, Schauspiel*
 Hyung-ki Joo *Klavier, Schauspiel*
 Katarina Karnéus *Mezzosopran*
 Patricia Kopatchinskaja *Violine*
 Bela Koreny *Gespräch, Moderation*
 Elisabeth Leonskaja *Klavier*
 Oleg Maisenberg *Klavier*
 Peter Matic *Lesung*
 Cornelius Meister *Klavier*

Wolfgang Mitterer *Orgel*
 Wolfgang Muthspiel *Gitarre*
 Rafael Neira-Wolf *Gitarre*
 PHACE
 Simeon Pironkoff *Dirigent*
 Luca Pisaroni *Bassbariton*
 Marlis Petersen *Sopran*
 Pristup
 Wolfgang Puschnig *Saxophon*
 Julian Rachlin *Violine*
 Mark Royce *Klavier*
 Karim Sanou *Kürbistrommel, Djembe*
 Simon Schellnegger *Viola*
 Symphonisches Schrammelquintett Wien
 Walter Singer *Kontrabass*
 Dorothea Schönwiese-Guschlbauer *Violoncello*
 Jendrik Springer *Klavier*
 Emanuel Toifl *Saxophon, Querflöte*
 Stefan Vladoar *Klavier*
 Jörg Widmann *Klarinette*
 Wiener Klaviertrio
 Wiener Sängerknaben *Chor*
 Wiener Singakademie *Chor*

« [...] So aktiv geht das Konzerthaus ins zweite Jahrhundert – und erinnert auch daran, dass Intendant Egon Seefehlner hier nach dem Zweiten Weltkrieg durch sein Engagement für die Klassiker der Moderne und für Zeitgenossen wie Pierre Boulez mit seinem „Musikfest“ den Grundstein zu den Wiener Festwochen gelegt hat. »

Wilhelm Sinkovitz / Die Presse, 19. 10. 2013



Cornelius Meister

Künstlerische Höhepunkte

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19:30 Uhr, Großer Saal

Eröffnungskonzert Wien Modern

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Wiener Kammerchor *Chor*
Claudia Barainsky *Sopran*
Sonja Leutwyler *Alt*
Hubert Mayer *Tenor*
Carolin Widmann *Violine*
Gerti Drassl *Sprecherin*
Christian Dolezal *Sprecher*
Cornelius Meister *Dirigent*

Peter Eötvös
The Gliding of the Eagle in the Skies

Salvatore Sciarrino
Giorno velato presso il lago nero

Luigi Nono
Il canto sospeso

Freitag, 25. Oktober 2013, 19:30 Uhr

Gastspiel Mariinsky Orchestra unter Valery Gergiev

mit einem Programmschwerpunkt zu Hector Berlioz

Mariinsky Orchestra
Chor des Mariinski Theaters St. Petersburg *Chor*
Wiener Singakademie *Chor*
Valery Gergiev *Dirigent*

Hector Berlioz
Roméo et Juliette. Symphonie Dramatique op. 17



Daniel Hope

« Die großen musikalischen Steigerungen dieser „grande opera“ (Les Troyens von Hector Berlioz) zeigten Gergiev als einen der großartigsten Operndirigenten der Gegenwart. »
 Volkmar Parschalk / Kronen Zeitung, 30.10. 2013

Samstag, 26. Oktober 2013, 18:00 Uhr, Großer Saal

Mariinsky Orchestra
 Chor des Mariinski Theaters St. Petersburg *Chor*
 Wiener Singakademie *Chor*
 Valery Gergiev *Dirigent*

Hector Berlioz
Les Troyens op. 29
 (Konzertante Aufführung in französischer Sprache)

Sonntag, 27. Oktober 2013, 19:30 Uhr, Großer Saal

Mariinsky Orchestra
 Chor des Mariinski Theaters St. Petersburg *Chor*
 Wiener Singakademie *Chor*
 Valery Gergiev *Dirigent*

Hector Berlioz
La mort de Cléopâtre «Der Tod der Kleopatra».
Scène lyrique für Mezzosopran und Orchester
Harold en Italie. Symphonie in vier Sätzen mit einer Soloviola op. 16

Donnerstag, 7. November 2013, 19:30 Uhr, Mozart-Saal

Gedenkveranstaltungen 75 Jahre Novemberpogrome

Klaus Maria Brandauer *Lesung*
 Daniel Hope *Violine*

«Ich möchte glauben lernen»

Klaus Maria Brandauer *liest Briefe und Aussagen von Dietrich Bonhoeffer*
 Daniel Hope *spielt dazu Werke von Maurice Ravel, Claude Debussy, Erwin Schulhoff, Krzysztof Penderecki ua.*

« Eine musikalisch-literarische Geschichtsstunde, die aufgrund ihrer Intimität und Intensität unter die Haut ging. Und so die Erinnerung wachhält. »

Peter Jarolim / Kurier, 9.11.2013



Philippe Jordan

Künstlerische Höhepunkte

Sonntag, 10. November 2013, 11:00 Uhr, Schubert-Saal

Anita Lasker-Wallfisch *Lesung*
Raphael Wallfisch *Violoncello*
John York *Klavier*

Anita Lasker-Wallfisch *liest aus ihrem Buch*
«Ihr sollt die Wahrheit erben. Die Cellistin von Auschwitz. Erinnerungen»

Sonntag, 10. November 2013, 19:30 Uhr, Großer Saal

Orchester Jakobsplatz München Orchester
Shmuel Barzilai *Kantor*
Netanel Hershtik *Kantor*
Paul Chaim Eisenberg *Moderation*
Daniel Grossmann *Dirigent*

«Meafela Leora – von Dunkelheit zu Licht»

Dienstag, 10. Dezember 2013, 19:30 Uhr, Großer Saal

Jorge Luis Prats *Klavier*

*Werke von Hector Villa-Lobos, Enrique Granados, Isaac Albéniz,
Ferruccio Busoni, Carlos Fariñas, Félix Guerrero und Maurice Ravel*



Sir András Schiff

Resonanzen Festival
« The fourth week of January at the Konzerthaus has gained a reputation for being one of the world's premiere showcases of early music with the annual Resonanzen Festival offering the very best in this genre, if „genre“ can be used to describe music from nine centuries. »
The Vienna Review, Dezember 2013

Samstag, 18. Jänner 2014, 19:00 Uhr, Großer Saal

Eröffnungskonzert Festival Resonanzen

Europa Galante
Sonia Prina *Alt*
Ann Hallenberg *Mezzosopran*
Roberta Invernizzi *Sopran*
Romina Basso *Alt*
Lucia Cirillo *Sopran*
Ugo Guagliardo *Bass*
Fabio Biondi *Violine, Leitung*

Francesco Maria Veracini
Adriano in Siria. Dramma per musica in drei Akten
(Konzertante Aufführung in italienischer Sprache)

Sonntag, 16. Februar 2014, 19.30 Uhr, Großer Saal

Wiener Symphoniker
Elisabeth Leonskaja *Klavier*
Philippe Jordan *Dirigent*

Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester B-Dur K 456
Dmitri Schostakowitsch
Symphonie Nr. 15 A-Dur op. 141

Mittwoch, 26. Februar 2014, 19:30 Uhr
Samstag, 8. März 2014, 19:30 Uhr
Donnerstag, 24. April 2014, 19:30 Uhr
Donnerstag, 8. Mai 2014, 19:30 Uhr
Dienstag, 27. Mai 2014, 19:30 Uhr
Samstag, 14. Juni 2014, 19:30 Uhr

Die Beethoven-Sonaten

Sir András Schiff *Klavier*

Sir András Schiff spielt die 32 Sonaten für Klavier von Ludwig van Beethoven
in chronologischer Reihenfolge



Michael Tilson Thomas

« Symphonie fantastique! San Francisco Symphony unter Michael Tilson Thomas mit brilliantem Prokofieff und exemplarischem Berlioz. Michael Tilson Thomas [erwies sich] als so differenzierter wie großflächig disponierender Interpret, der seine Musiker zu höchster Transparenz, aber auch kraftvoller Attitüde inspiriert. »

Walter Dobner / Die Presse, 27. 3. 2014

Dienstag, 25. März 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

San Francisco Symphony
Julia Fischer *Violine*
Michael Tilson Thomas *Dirigent*

Henry Brant
The Alcotts (A Concord Symphony, Bearbeitung für Orchester nach Charles Ives «Sonate Nr. 2 Concord, Mass., 1840-1860»)

Sergej Prokofjew
Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 D-Dur op. 19

Hector Berlioz
Symphonie fantastique. Episode de la vie d'un artiste op. 14

Samstag, 29. März 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

Ivo Pogorelich *Klavier*
Werke von Frédéric Chopin und Franz Liszt

Montag, 31. März 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

Les Musiciens du Louvre Grenoble
Marc Minkowski *Dirigent*

Johann Sebastian Bach
Messe h-moll BWV 232 «Hohe Messe»

Pure Meisterschaft
« Mit seinem innigen, eindrucksvollen und gleichermaßen markanten Musizierstil, stets fein nuanciert, präzise phrasiert, dynamisch brilliant, beeindruckte der aus Belgrad stammende Klaviervirtuose Ivo Pogorelich im Rahmen des 5. Konzerts des Zyklus „Klavier“ im Konzerthaus mit Werken von Chopin und Liszt. »

Florian Krenstetter / Kronen Zeitung, 31. 3. 2014



Patricia Kopatchinskaja

Künstlerische Höhepunkte

Donnerstag, 15. Mai 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

Il Giardino Armonico
Julia Lezhneva *Sopran*
Giovanni Antonini *Dirigent*

Werke von Georg Friedrich Händel und Francesco Geminiani

Samstag, 31. Mai 2014 und Sonntag, 01. Juni 2014

Hommage an Galina Ustwolskaja

Klangforum Wien
Anna Clare Hauf *Alt*
Patricia Kopatchinskaja *Violine*
Nicolas Altstaedt *Violoncello*
Markus Hinterhäuser *Klavier*
Marino Formenti *Klavier*
Evert Sooster *Sprecher*
Peter Rundel *Leitung*

« Es ist sehr direkte, unbeugsame Musik, die im Konzerthaus beim Ustwolskaja-Schwerpunkt der Wiener Festwochen am ersten Abend zu hören ist. Sie bedarf keiner Schnörkel, erscheint präzise wie asketisch sowohl bei Klangfluten wie auch bei nocturnhaften Gesten (...) »

Ljubisa Tosic, Der Standard, 02.06.2014



Wayne Shorter

Künstlerische Höhepunkte

31. Mai 2014

Galina Ustwolskaja

Sonate für Violine und Klavier
Duett für Violine und Klavier
Komposition Nr. 1 «Dona nobis pacem»
Komposition Nr. 2 «Dies irae»
Komposition Nr. 3 «Benedictus qui venit»
Trio für Klarinette, Violine und Klavier
Symphonie Nr. 2 «Wahre, ewige Seligkeit»
Oktett für zwei Oboen, vier Violinen, Pauken und Klavier
Symphonie Nr. 3 «Jesus, Messias, errette uns!»

1. Juni 2014

Galina Ustwolskaja

Sonaten Nr. 1 - 6 für Klavier solo
Symphonie Nr. 4 «Gebet»
Zwölf Präludien
Großes Duett für Violoncello und Klavier
Symphonie Nr. 5 «Amen»

Mittwoch, 4. Juni 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

Wayne Shorter Quartet

Wayne Shorter *Saxophon* · Danilo Perez *Klavier*
 John Patitucci *Kontrabass* · Brian Blade *Schlagzeug*

«Wundervoll gefühlsreicher Impressionismus – zart und leidenschaftlich zugleich, mit dem pulsierenden Leben als Grundlage und tragende Struktur. Überaus explosiv! Der Doyen des Jazzsaxophons, Wayne Shorter, begeisterte (...) mit seinem erlesenen Quartett zum Abschluss des Jazzyklus im Konzerthaus.»

Verena Kienast / Kronen Zeitung, 6. 6. 2014



Höhepunkte in der Veranstaltungstätigkeit von Partnerorganisationen im Wiener Konzerthaus

Freitag, 20. und Samstag, 21. Dezember 2013 19:30 Uhr, Großer Saal

Christmas in Vienna 2013

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
 Wiener Singakademie *Chor*
 Wiener Sängerknaben *Chor*
 Anna Prohaska *Sopran*
 Joel Prieto *Tenor*
 Angelika Kirchschrager *Mezzosopran*
 Luca Pisaroni *Bassbariton*
 Erwin Ortner *Dirigent*

Dienstag, 21. Jänner 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

«Mozart-Arien. Höhepunkte einer Weltkarriere»

Münchener Kammerorchester
 Edita Gruberova *Sopran*
 Douglas Boyd *Dirigent*

Freitag, 28. Februar 2014, 21:00 Uhr, Alle Säle

BonbonBall 2014

Freitag, 14. März 2014, 20:00 Uhr, Großer Saal,

Carla Bruni in Concert

Carla Bruni Gesang, *Gitarre*
 «Little French Songs» und andere Werke

Freitag, 21. März 2014, 19:00 Uhr, Großer Saal

CCA Gala 2014

Creative Club Austria



Partizipative Konzerte und Konzerte für ein junges Publikum

Rund 12.000 Besucher, davon über 8.000 Kinder und Jugendliche, nahmen in der Saison 2013/14 an den partizipativen Musikvermittlungsprojekten des Wiener Konzerthauses (- UNISONO) teil, die mit Workshops und Konzerten folgenden Zielen dienen:

- jungen Menschen, Pädagogen und Eltern den Zugang zur Musik zu ermöglichen und ihrem eigenen kreativen Schaffen einen besonderen Rahmen im Wiener Konzerthaus zu bieten und
- die Schulen bestmöglich zu unterstützen, allen Kindern dieser Stadt, vor allem auch jenen aus sozial herausfordernden Verhältnissen, die Möglichkeit auf aktive Teilnahme am kulturellen Leben einzuräumen.

Den Auftakt der Saison bildete eine bewegende Begegnung mit der Cellistin Anita Lasker-Wallfisch, die als eine der letzten Überlebenden des Mädchenorchesters Auschwitz zum Gedenken an 75 Jahre Novemberpogrome Jugendliche an ihren Erinnerungen teilhaben ließ.

Über 3.800 Kinder und 250 Lehrerinnen und Kindergarten-Pädagoginnen wurden im Rahmen der Projektreihen „BLAULI“ und „Mini-Blauli“ von Musikern in wöchentlichen Workshops während der Saison in ihren Schulen und Kindergärten auf die Konzerte im Wiener Konzerthaus vorbereitet, bei denen die Teilnehmenden selber als Interpreten auftreten. Das Konzerthaus stellt die entsprechenden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die im Rahmen von Lehrerfortbildungsprogrammen den Pädagoginnen übermittelt werden.

In Kooperation mit den Wiener Philharmonikern veranstaltete das Wiener Konzerthaus drei Schulkonzerte unter der Leitung von Gustavo Dudamel, Sir Simon Rattle und Franz Welser-Möst, in denen Schülern Werke von Ludwig van Beethoven, Gustav Mahler und Wolfgang Amadeus Mozart maßgeschneidert nach Altersstufe vermittelt wurden.

In der Projektreihe „Sing Along“ wurde dem singfreudigen Publikum zwischen drei und 99 Jahren in sechs Konzerten im Mozart-Saal und der Brunnenpassage am Yppenplatz die Möglichkeit geboten, gemeinsam mit der Wiener Singakademie und dem Brunnenchor zu ausgesuchten Themen Melodien aus aller Welt einzustudieren und als „Konzert im Konzert“ selbst zu singen.

Die österreichische UNESCO Kommission zeichnet seit 2007 alle UNISONO-Projekte im Hinblick auf ihren Entstehungsgedanken, nämlich der Förderung der kulturellen Vielfalt und Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe, in ununterbrochener Reihenfolge mit ihrer Schirmherrschaft aus.



Uraufführungen & Erstaufführungen

in den Konzerten der Wiener Konzerthausgesellschaft

Uraufführungen in 2013/14

Datum	Interpreten und Veranstaltungsbezeichnung	Komponist/in	Entstehungszeit des Werkes	Werkbezeichnung
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Alexander Kaiser	2013	<i>... if ...</i>
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Alja Zore	2013	<i>Arhaintrah</i>
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Hannes Dufek	2013	<i>void mechanics</i>
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Johannes Berauer	2013	<i>Pass the goddamn butter</i>
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Julian Gamisch	2013	<i>hinausgehen</i>
19. 10. 2013	Wiener Philharmoniker / Dudamel	Aribert Reimann	2012-2013	<i>Prolog zu Beethovens 9. Sinfonie auf einen Text von Friedrich Schiller für Chor und Streichorchester</i>
23. 10. 2013	PHACE : Bad Trip: Lesson I - «Musik und Elektronik»	Oliver Weber	2013	<i>Drowning</i>
28. 10. 2013	Arditti Quartet II	John Zorn	2013	<i>Pandora's Box</i>
28. 10. 2013	Arditti Quartet II	Kristian Ireland	2007-2008	<i>clearing</i>
28. 10. 2013	Arditti Quartet II	Luke Bedford	2011-2013	<i>Wonderful Four-Headed Nightingale</i>
1. 11. 2013	Kaleidoskop I	Agata Zubel	2013	<i>Cadenza</i>
1. 11. 2013	Kaleidoskop I	Friedrich Cerha	2013	<i>Duette Nr. 1, 5, 6 und 12 (Zwölf Duette für zwei Violinen)</i>
1. 11. 2013	Kaleidoskop I	Kurt Schwertsik	2013	<i>Choses vues dans les jardins suspendues op. 111</i>
1. 11. 2013	Kaleidoskop I	Michael Jarrell	2013	<i>Double</i>
1. 11. 2013	Kaleidoskop I	Nigel Osborne	2013	<i>Espionage</i>
1. 11. 2013	Kaleidoskop I	Thomas Daniel Schlee	2013	<i>Passacaglia</i>
1. 11. 2013	Kaleidoskop I	Wolfgang Suppan	2013	<i>Locus Solus</i>
3. 11. 2013	Kaleidoskop II	Clemens Gadenstätter	2013	<i>moved by</i>
3. 11. 2013	Kaleidoskop II	Gerd Kühr	2013	<i>Ernst und heiter, immer weiter</i>
3. 11. 2013	Kaleidoskop II	Germán Toro-Pérez	2013	<i>Fugaz</i>
3. 11. 2013	Kaleidoskop II	Hèctor Parra	2013	<i>Vers le blanc</i>
3. 11. 2013	Kaleidoskop II	Karlheinz Essl	2013	<i>Stern</i>
3. 11. 2013	Kaleidoskop II	Otto M. Zykan	1986	<i>Liebeslied</i>
3. 11. 2013	Kaleidoskop II	Rainer Bischof	2013	<i>Der Ernst des Lebens</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Arturo Fuentes	2013	<i>Lyrika Zyklus-Mambo</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Bernhard Lang	2013	<i>Monadologie XXIII «... for Stanley K.»</i>

Datum	Interpreten und Veranstaltungsbezeichnung	Komponist/in	Entstehungszeit des Werkes	Werkbezeichnung
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Franz Hautzinger, Wolfgang Suppan	2013	<i>Standlicht</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Gerald Resch	2013	<i>Bossa Nova Arabica</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Gerhard E. Winkler	2013	<i>Pussy-(r)-Polka</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Hannes Löschel	2013	<i>Moderne Zeiten à Charlie Chaplin</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Johanna Doderer	2013	<i>Ein Walzer</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Patrick Pulsinger	2013	<i>Motor Heads</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Reinhard Fuchs	2013	<i>arlarm call</i>
7. 11. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Meister - «Tanzmusik für Fortgeschrittene»	Zeynep Gedizlioğlu	2013	<i>Aksak</i>
10. 11. 2013	die reihe	Bernd Richard Deutsch	2011	<i>ictus</i>
10. 11. 2013	die reihe	Judit Varga	2013	<i>Dietro la musica</i>
12. 11. 2013	Klangforum Wien / Poppe	Bernd Richard Deutsch	2013	<i>Dr. Futurity</i>
11. 12. 2013	Wiener KammerOrchester / Wiener Sing-akademie / Matić / Colli / Hattori	Johanna Doderer	2013	<i>Die vier apokalyptischen Reiter DWV 77</i>
30. 1. 2014	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Barto / Meister	Erin Gee		<i>Mouthpiece XX</i>
30. 1. 2014	PHACE : Brugmansia - «Solo und Ensemble»	Ricardo Nillni	2013	<i>Concerto liquido</i>
17. 2. 2014	Angelika Kirchschrager / Bela Koreny	Bela Koreny	2013-2014	<i>Herbstreise</i>
17. 2. 2014	Angelika Kirchschrager / Bela Koreny	Bela Koreny	2013-2014	<i>Sag mir, wie sie ist</i>
11. 3. 2014	Joshua Redman Quartet	Gerd Hermann Ortler	2014	<i>Stained Glass</i>
18. 3. 2014	Wiener Klaviertrio	Michael Gredler	2011	<i>Funk für Klaviertrio</i>
28. 3. 2014	Wiener Konzertvereinigung / Dickbauer / Polz	Johannes Dickbauer		<i>Thema Spinnrada für Violine und Orchester</i>
3. 4. 2014	Wiener KammerOrchester / Koch / Varvara / Prior	Katharina Klement	2013	<i>lichte Sicht</i>
30. 4. 2014	Gerold Huber, Klavier - «Der Märtyrer seines Herzens»	Gerold Huber	2013-2014	<i>Musik zu «The Origin of Beethoven's Moonlight Sonata» (USA 1909)</i>
9. 5. 2014	Fazıl Say, Klavier	Fazıl Say	2014	<i>Gezi Park 2</i>
23. 5. 2014	Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie / Fröst / Nott	Mauricio Sotelo	2014	<i>Bruckner Nachklang</i>
4. 6. 2014	Jess-Trio-Wien	Johannes Jess-Kropfisch		<i>Sonate op. 6 für Violoncello und Klavier</i>
5. 6. 2014	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Tetzlaff / Meister	Hans Rott		<i>Hamlet-Ouverture</i>

Erstaufführungen in 2013/14

Datum	Interpreten und Veranstaltungsbezeichnung	Komponist/in	Entstehungszeit des Werkes	Werkbezeichnung
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	[ka'mi]	2010	Tragödie der Geburt eines/einer uninspirierten Komponisten/Komponistin
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Abel Paúl	2012	Final Responses to G.M.
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Charlie Sdraulig	2012	close
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Elo Masing	2012-2013	studies in resonance II
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Eric Skytterholm Egan	2012	In three, one, and seven
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Frederik Neyrinck	2011	Echo de Baudelaire
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Julián Ávila Sausor	2012	Monte Albán
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Lauren Redhead	2010	the enigma machine 1: hendecaptych of hans memling
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Matías Hancke de la Fuente	2010-2013	Diáfano
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Nova Pon	2011	Wayfaring
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Rafael Nassif	2009-2011	a desvelar caminho
5. 10. 2013	Ensemble Platypus - «Marathon V»	Steven Heelein	2012	mixtures
10. 10. 2013	Klangforum Wien / Wendeberg	Aureliano Cattaneo	2006-2013	Parole di settembre
24. 10. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Widmann / Meister	Peter Eötvös	2011	The Gliding of the Eagle in the Skies
24. 10. 2013	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Widmann / Meister	Salvatore Sciarrino	2013	Giorno velato presso il lago nero
28. 10. 2013	Arditti Quartet II	Benedict Mason	1993	Streichquartett Nr. 2
01. 11. 2013	Klangforum Wien / Pomàrico	Georges Aperghis	2013	Situations
09. 11. 2013	Ensemble Modern / Kalitzke - «Die Weber»	Johannes Kalitzke	2012	Musik zu «Die Weber» (Regie: Friedrich Zelnik, Deutschland 1927)
12. 11. 2013	Ensemble Platypus / Wolfson	Julia Purgina	2013	Fatrasien
12. 11. 2013	Klangforum Wien / Poppe	Vladimir Gorklinsky	2011	Bramputapsel #2
06. 12. 2013	Klangforum Wien / Poppe	Enno Poppe	2008-2013	Speicher
18. 12. 2013	Ensemble musikFabrik / Henschel / Rundel	Manfred Trojahn	2013	Le ceneri di gramsci
16. 1. 2014	Klangforum Wien	Rebecca Saunders	2011-2013	stasis – spatial collage for 16 musicians
30. 1. 2014	PHACE : Brugmansia - «Solo und Ensemble»	Laura Bowler	2011	Brugmansia
10. 2. 2014	WDR Sinfonieorchester Köln / Hannigan / Saraste	Friedrich Cerha	2006-2011	Drei Orchesterstücke
18. 2. 2014	Klangforum Wien / Nievergelt / Pomàrico	Jorge E. López	2009-2011	II. Kammersymphonie op. 23 «A végső Tavasz»
11. 3. 2014	Patricia Kopatchinskaja / Fazıl Say	Fazıl Say	2010	Cleopatra op. 34 für Violine solo
11. 3. 2014	Patricia Kopatchinskaja / Fazıl Say	Fazıl Say	1997	Sonate op. 7 für Violine und Klavier
12. 5. 2014	Rising Stars: Quatuor Voce	Bruno Mantovani	2014	Streichquartett Nr. 2
17. 5. 2014	Camerata Salzburg / Grubinger / Axelrod	Peter Eötvös	2012-2013	Speaking Drums
05. 6. 2014	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Tetzlaff / Meister	Jörg Widmann	2007	Violinkonzert
13. 6. 2014	Fazıl Say & Friends	Fazıl Say	2012	Sonate op. 41 für Violoncello und Klavier «Dört Şehir / Vier Städte»



Sponsoring & Fundraising

Das Wiener Konzerthaus wurde in der Saison 2013/14 von Sponsoren wesentlich unterstützt.

Die **Kapsch AG** ist seit mehr als zwanzig Jahren als „Generalpartner“ wichtigster Sponsorpartner des Hauses. Mit der **Wiener Städtischen Versicherung/dem Wiener Städtischen Versicherungsverein** wurde mit Beginn der Saison ein mehrjähriger Premium Sponsor Vertrag abgeschlossen.

Der Dank gilt auch zahlreichen weiteren, teils langjährigen Partnern:

ERSTE Bank
Mercedes Benz
Merito Financial Solutions
Mondi
ÖBB
PORR AG
The OPEC Fund for International
Development (OFID)
Voestalpine Edelstahl GmbH

Fundraising

Neben dem President's Dinner im Herbst 2013 wurde im Herbst 2013 eine Mitglieder-spendenkampagne unter dem Titel „Gemeinsam getragen“ initiiert, das Spendenvolumen für beide Aktivitäten lag bei EUR 300.000.



Wissenschaftliche Tätigkeit

In der Internationalen Musikforschungsgesellschaft (IMFG) sind die wissenschaftlichen und dramaturgischen Aktivitäten der Wiener Konzerthausgesellschaft gebündelt. Der IMFG obliegt dabei die Konzeption und Ausführung bzw. Betreuung musikwissenschaftlicher Publikationen, die Konzeption und Veranstaltung von Vorträgen und Symposien, die Aufarbeitung des im Archiv des Wiener Konzerthauses vorhandenen Materials, insbesondere der Veranstaltungen, Tonträger und Musikdrucke, weiters die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der Wiener Musikuniversität und dem Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien hinsichtlich der Gestaltung von Lehrveranstaltungen und der Vergabe wissenschaftlicher Arbeiten an Studenten, schließlich die wissenschaftliche Erarbeitung und Durchführung von eigenständigen Forschungsprojekten.

Die Saison 2013/14 stand auch bei der IMFG ganz im Zeichen des Konzerthausjubiläums. Neben einer Reihe von Vorträgen, Radiosendungen und historischen Publikationen wurde gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften die Interdisziplinäre Tagung «Wiener Konzerthaus 1913/2013» mit Teilnehmern aus den Bereichen Architekturgeschichte, Zeitgeschichte, Musikwissenschaft und Kulturgeschichte erfolgreich durchgeführt. Im Mittelpunkt stand dabei das Konzerthaus als ein zentraler Ort von Begegnungen: ein Ort der Begegnung mit Kunst, ein Ort der individuellen Begegnungen von Menschen, aber auch ein Ort, an dem gesellschaftliche und kulturpolitische Strömungen einander begegnen. Im abschließenden, hochkarätig besetzten Roundtable wurde die eng miteinander verflochtene Bau- und Nutzungsgeschichte des Konzerthauses ebenso diskutiert wie dessen Verortung im kulturellen Leben der Stadt Wien.



Wissenschaftliche Tätigkeit

Daneben führte die Internationale Musikforschungsgesellschaft ihre bereits seit einigen Jahren laufenden Projekte und Forschungsvorhaben weiter: neben der dramaturgischen Betreuung und Programmheftgestaltung für die Wiener Konzerthausgesellschaft stand vor allem die archivische Erschließung der Bestände im Wiener Konzerthausarchiv und im Archiv des Alban Berg Quartetts im Zentrum der Aktivitäten. Ebenfalls fortgeführt wurde die Abonnementreihe «Musik im Gespräch» mit spannenden Diskussionen zum kulturhistorischen Hintergrund und Umfeld ausgewählter Komponisten und Musikgenres.



Haus- und Bühnentechnik

Um sowohl den Musikerinnen und Musikern einen optimalen Rahmen für ihre Auftritte zu geben, als auch dem Publikum eine in jeder Hinsicht erfreuliche Begegnung mit den vielfältigen musikalischen Ausdrucksformen zu ermöglichen (wobei das persönliche Wohlergehen jedes einzelnen Besuchers der Wiener Konzerthausgesellschaft ein Anliegen ist) gilt es, kontinuierlich ein nicht unbeträchtliches Volumen an Reinigungs-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im ganzen Haus zu bewältigen.

So verfügt das Gebäude über 35 Lüftungs- und Befeuchtungsanlagen, 51 Hydranten-Auslass-Stellen, die hauseigene Tischlerei ist unter anderem mit der laufenden Renovierung der Thonet-Stühle befasst, von denen allein 2.960 Exemplare auf die drei historischen Säle verteilt sind; dazu kommen 2.100 Leuchtkörper – teilweise in schwindelnder Höhe von 17 m über dem Parkett – um optimale Sicht zu gewährleisten, 830 Türen, sowie, last not least, 142 WC-Anlagen, die stets in Schuss gehalten sein wollen. Insgesamt gibt es in 640 Räumen auf einer Nettofläche von 21.271 m² verteilt auf 9 Geschosse und 13 Ebenen immer eine ganze Menge zu tun.



Mitarbeiter 2013/14

Vorstand

Matthias Naske Intendant
Mag. Günter Tröbinger

Referentin des Vorstands

DI Johanna Möslinger

Büroleitung Intendanz

Dr. Vera Neuroth

Informationsmanagement

Dr. Erwin Barta
Mag. Gundula Fäßler

Sponsoring & Fundraising

Elisabeth Lahner
Mag. Anna Fijalkowska
Mag. Birgit Zawichowski

Verkauf & Kundenservice

Ing. Andreas Lisy
Elisabeth Bernhard

Kundendaten

Gerhard Szabo

Telefonzentrale & Poststelle

Maik Forßbohm
Nina Reiter

Leitung Publikumsdienst

Doris Brandner
Stefan Aschenberger
Gernot Bettstein
Andrea Hoffmann
Mag. Roland Hromatka
Nina Reiter

Konzerthauskassa

Ingrid Koubek *Leitung*
Jonas Marian Albrecht
Doris Brandner
Mag. Bernadette Brunnbauer
Florentina Cunia
Michael Kaiser
Marion Kansy
Renate Kus
Maryam Mazarei
Magdalena Nessmann
Mag. Susanne Obkircher
Sibyll Peter
Barbara Rasch-Haider
Martina Salnikow
Sylvia Schwartz

Marketing & Kommunikation

Didier Goossens *Leitung*

Public Relations

Dr. Judith Deak

Social Media

Jens F. Laurson
Mag. Judith Staudinger (karenziert)

Marketing

Peter Polanský

Direct Mailing & Bildmedien

Carlos Suárez

Künstlerischer Betrieb & Dramaturgie

Mag. Rico Gulda *Leitung*

**Künstlerisches Betriebsbüro**

Mag. Julia Hahn
drs. Eleonore van der Linden
Julika Meixner
Peter Polanský
Dipl.-Kulturwirtin Elisabeth Reischl
Mag. Amanda Rotter

Konzerthausjugend

Mag. Monika Jeschko
Isabella Vetter

Dramaturgie & Redaktion

Mag. Dominik Schweiger
Mag. Lisa Farthofer (karenziert)
Mag. Isabel Neudecker
Mag. Peter Reichelt
Dr. Alexandra Ziane

Eventmanagement & Konzertbüro

Bettina Gleckner *Leitung*
Mag. Susanne Fiala

Produktionsbüro

Barbara Gruböck *Leitung*
Mag. Nina Koller

Saalmeisterei

Ing. Karl Schmutz
Josef Schwabach
Franz Staudigl
Thomas Houdek
Oliver Kurz
Markus Pichlmaier
Christian Pölz
Terence Sarmiento

Chefinspizienz Backstage

Jana Georgieva Saneva
Raphaella Grundnigg

Inspizienz Backstage

Katharina Aigner
Hanna Bürgschwendtner
Lorenz Giorgi
Franz Freidhager
Hannes Golemić
Maximilian Grechenig
Vassilka KandeV (karenziert)
Ulrike Köppinger
Arakel Oskanyan

Gebäudemanagement & Technik

Ing. Jörg Jansen *Leitung*
Bernhard Brunnbauer

Veranstaltungstechnik

Ingeborg Doblander

Elektrik & Beleuchtung

Viktor Scheck
WM Erich Kollar
Peter Krusch

Tischlerei

Wolfgang Becker
Franz Risavy

Heizung, Klima & Sanitär

Peter Grüneis
Walter Polt

Portiere

Hermann Gasser
Alexander Könczöl, B.A.
Pavel Krmela
Gerald Pecaver

Raumpflege

Helga Hanek
Waltraud Tobler
Chinyere Ogbuebele
Ionela Onofreiu Caiman
Simona Maria Pertl-Burac

**Finanz- & Rechnungswesen,
Controlling, Personalentwicklung**

Mag. Günter Tröbinger *Leitung*

Finanzbuchhaltung

Karin Steinmetz
Susanne Rod-Triebert

Personalbüro, Hauptkassa

Walter Nieder

IT

Ing. Richard Kühn *Leitung*
Bernhard Kropacek

Für den Inhalt verantwortlich: Matthias Naske

Photos: Lukas Beck, U2: Rupert Steiner (Konzerthaus), Silvia Lelli (Maazel),
Jo Schwarz (Leonskaja), Rosa Frank (Meister), Harald Hofmann (Hope),
Jean-François Leclercq (Jordan), Birgitta Kowsky (Schiff),
Sébastien Grébille (Tilson Thomas), Marco Borggreve (Kopatchinskaja),
Robert Ascroft (Shorter), Hollywood in Vienna

Gestaltung: schultz+schultz · *Herstellung:* Druckerei Walla



+43 (1) 242 002
www.konzerthaus.at